

Pressemitteilung | 10.10.2018

Aus Anlass der aktuellen Auseinandersetzungen um die Rodung des Hambacher Forsts

Auf dem Rücken der Fledermaus – Wieder einmal muss Umweltschutz als politischer Hebel erhalten

Leipzig. Auch wenn der Spruch des OLG Münster von den Verfechtern des Klimaschutzes und eines raschen Kohleausstiegs bejubelt wird, lohnt es, genauer hinzuschauen.

Was ist wirklich passiert?

Ein weiteres Mal hat unsere Gesellschaft **nicht die Kraft aufgebracht, eine (wirtschafts-)politische Frage dort zu lösen, wo sie hingehört: in den gesamtgesellschaftlichen Diskurs und in ein gewähltes Parlament.** Vielmehr wurde das Umwelt- und Artenschutzthema ein weiteres Mal bemüht – oder besser benutzt, um eine gesellschaftlich strittige Entscheidung – zumindest – aufzuschieben.

Das kennen wir schon: Fledermäuse, Rotmilane, Schwarzstörche oder Wasserfenchel – mit Naturschutz lässt sich trefflich „Infrastrukturpolitik“ betreiben.

Geschäftsführer Uwe Hitschfeld: „Baumhäuser aus sogenannten Brandschutzgründen zu räumen, ist genauso peinlich und unwürdig, wie von einer Fledermaus den Kohleausstieg einleiten zu lassen.“

Damit wir nicht falsch verstanden werden: Umweltschutz ist wichtig und steht nicht zur Disposition. Deshalb ist er in europäischen und deutschen Regelwerken verankert. Das ist gut so. **Er darf aber nicht weiter zum Feigenblatt für die Austragung der tatsächlichen Konflikte verkommen. Sie gehören in einer Demokratie gefälligst auf die offene Bühne.** Sonst leidet die gesellschaftliche Akzeptanz für politische Entscheidungen – und auch für den Umweltschutz. Und die Bürger wenden sich jenen zu, die schnelle kraftvolle Lösungen versprechen – und von den politischen Akteuren der Gegenwart immer weiter ab.

Presse-Kontakt. Für weiterführende Gespräche und Informationen stehen wir den Medienvertretern gerne zur Verfügung:

Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Kickerlingsberg 15
04155 Leipzig
Tel.: 0341.3055850
E-Mail: info@hitschfeld.de

Hintergrund. Hitschfeld Büro für strategische Beratung arbeitet über 20 Jahren an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Leipziger Unternehmensberatung auch mit dem Thema Erwerb und Sicherung von Akzeptanz. Das Beratungsunternehmen baut dabei auf verschiedene Instrumente, wie Public Consensus Engineering (PCE) oder das digitalisierte Stakeholdermanagementsystem StakeX. Die Leipziger Berater sind davon überzeugt, dass sich Erwerb und Sicherung von Akzeptanz zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor für die Realisierung von Vorhaben entwickeln werden.